

## Berichtigungen und Nachträge.

Seite 1, Zeile 1 v. u. l. H. Kl. S. 3, Z. 19 l. Textkritik. Z. 31 l. regelmässiger. S. 5, Z. 1 l. takt. Z. 9 v. u. äusserlich. S. 6, Z. 12 l. weisz. S. 11, Z. 9 l. anlasz. S. 13, Z. 15 l. ausserhalb. S. 19, Z. 12 tilge das komma hinter (Hartmann). S. 20, Z. 14 l. zurückbleiben. S. 22, Z. 13 v. u. l. Straszburg. S. 25, Z. 19 v. u. l. figur. S. 26, Z. 16 v. u. l. II<sup>1</sup>. S. 34, Z. 18 l. obige regel. S. 36, Z. 3 v. u. ergänze: s. 52/3. S. 37, Z. 9 l. Klage. S. 39, Z. 10 l. Das. S. 41, Z. 19 l. die. S. 43, Z. 6 v. u. l. sunne — tötvinsterre. S. 44, Z. 1 setze das komma nach ‚gedanken‘ hinter ‚gegensatz‘. S. 47, Z. 3 hinter ‚sei‘ füge ein (vgl. s. 54 a. 2). S. 51, Z. 10 v. u. l. H. Kl. S. 56, Z. 13 v. u. l. dasz. S. 68, Z. 4 l. mehr schreiben. Z. 5 v. u. l. Strüzenhorn. S. 74, Z. 11 l. ausserordentliches.

Zu s. 12, anm. 2. Leider habe ich bei der unmittelbar vor dem druck erfolgten abfassung dieser anmerkung den abschnitt über responcion bei Burdach, Reinmar s. 84 ff., bes. s. 88 ff., an den ich mich nicht mehr erinnerte, auszer acht gelassen. Burdach gelangt hier zu dem resultat, dasz ‚responcionen‘ d. h. wiederholungen desselben gedankens nach inhalt oder form ebenfalls (abgesehen von dem gedankengang) die verbindung von strophen zum ‚liede‘ (im modernen sinn) herbeiführten. seine ausführungen berühren sich z. t. sehr mit den meinigen, doch weicht seine anschauung von dem mhd. liede von der meinigen, die sich mehr an Pauls ansicht anschlieszt und dieselbe weiter zu führen sucht, erheblich ab. ebenso ist Burdach in betreff der lieder Hartmanns zu ganz andern resultatn gelangt.

Zu s. 37. Herr professor Sievers hat die güte gehabt, mich auf einen aufsatz von Credner [III. Jahresber. d. geographischen Gesellsch. zu Greifswald 1888 I. teil s. 57 ff. ‚Über den Seebär‘] aufmerksam zu machen, wo, wie ich ebenfalls glaube, eine wirklich befriedigende erklärung von ‚selpwege‘ zu finden ist. die höchst eigentümliche, aber öfter beobachtete erscheinung des sog. Seebären in der Ostsee (aber auch in der Nordsee bis zur nordfranzös. küste hin. vgl. s. 84 anm.) beschreibt der verfasser s. 71 ff. so: ‚Die luft ist an allen, später von der flut (sc. des Seebären) betroffenen küstenpunkten äusserst ruhig ... übereinstimmend wird nur eine ‚flaue brise, leichter luftzug, ruhige luft‘ gemeldet. der ruhe der atmosphäre entsprechend war auch die see kaum bewegt, an den meisten stellen fast glatt oder doch nur ganz leicht gekräuselt ... von einem eigenartigen geräusch vor eintritt der flut-erscheinung wird berichtet ... als ob ein kräftiger sturm im anzug wäre. mitten in dieser ruhe der luft und der meeresfläche steigt die see nun plötzlich und ohne jede merkbare äussere ursache zu beträchtlicher höhe über ihr bisheriges niveau so plötzlich, so mit einem ruck, dasz am strande beschäftigte fischer nur mit mühe und nur zum teil noch trockenen fuszes die dünen des hinterstrandes zu erreichen vermögen ... auf offener see wird das schiff ‚Capella‘ plötzlich mehrere male hinter einander zur seite geschleudert, so dasz die mannschaft aus dem schlaf aufgeweckt wird und einen unfall befürchtend aus den kajüten an deck stürzt (s. 73). bei den anwohnern der Ostsee hat es an erklärungsversuchen nicht gefehlt. bald glaubte man, die ursache für das plötzliche aufbrausen der gewässer in der wirkung von winden in der tiefe des meeres erblicken zu müssen. ...‘ — vgl. im einzelnen noch s. 63 (no. 6) s. 67 (no. 24).

86  
II. 22

**Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte.**  
Herausgegeben von **Wilhelm Braune.** 8.

**A. Hauptreihe:**

- Bd. I. **Gotische Grammatik** mit einigen Lesestücken und Wortverzeichnis von Wilhelm Braune. 3. Aufl. 1887. *M.* 2,40
- Bd. II. **Mittelhochdeutsche Grammatik** von Hermann Paul. 3. Aufl. 1889. *M.* 2,60
- Bd. III. **Angelsächsische Grammatik** von Eduard Sievers. 2. Aufl. 1886. *M.* 4,20
- Bd. IV. **Altnordische Grammatik 1. Altisländische und altnorwegische Grammatik** unter Berücksichtigung des Urnordischen von Adolf Noreen. 1884. *M.* 3,80
- Bd. V. **Althochdeutsche Grammatik** von Wilhelm Braune. 1886. *M.* 4,60

**B. Ergänzungsreihe:**

- Bd. I. **Nominale Stammbildungslehre** der altgermanischen Dialekte. von Friedrich Kluge. 1886. *M.* 2,60

- 
- Becker, Reinh.,** Der altheimische Minnesang. 1882. 8. *M.* 6,00
- Wahrheit und Dichtung in Ulrich von Lichtensteins Frauendienst. 1888. kl. 8. *M.* 2,00
- Borheck, Max,** Ueber Strophen und Vers-Enjambement im Mittelhochdeutschen. 1888. 8. *M.* 2,40
- Brandes, H.,** Visio S. Pauli. Ein Beitrag zur Visionslitteratur mit einem deutschen und zwei lateinischen Texten. 1885. 8. *M.* 2,80
- Braunholtz, E.,** Die erste nichtchristliche Parabel des Barlaam und Josaphat, ihre Herkunft und Verbreitung. 1884. 8. *M.* 3,00
- Busch, H.,** Die ursprünglichen Lieder vom Ende der Nibelungen. Ein Beitrag zur Nibelungenfrage. 1882. gr. 8. *M.* 1,80
- Creizenach, Wilh.,** Zur Entstehungsgeschichte des neueren deutschen Lustspiels. 1879. 8. *M.* 1,00
- Diede, Charlotte,** die Freundin von W. v. Humboldt. Lebensbeschreibung u. Briefe, herausg. von A. Piderit u. O. Hartwig. 1884. kl. 8. *M.* 4,00
- Egberts von Lüttich** Fecunda Ratis. Zum ersten Male herausgegeben, auf ihre Quellen zurückgeführt u. erklärt von Ernst Voigt. 8. 1889. *M.* 9,00
- Elster, E.,** Beiträge zur Kritik des Lohengrin. 1884. 8. *M.* 3,00
- Hausen, Friedr.,** Die Kampfschilderungen bei Hartmann von Aue und Wirnt von Gravenberg. 1885. 8. *M.* 2,40

- Heine, Carl, Johannes Velten.** Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Theaters im XVII. Jahrh. 1887. 8. *M.* 1,60
- Der Unglückseelige Todesfall Caroli XII. Ein Drama des XVIII. Jahrhunderts. 1888. kl. 8. *M.* 2,80
- Kawerau, W.,** Culturbilder aus d. Zeitalter der Aufklärung. Bd. I. II. 1886—88. kl. 8. *M.* 12,00
- I. Aus Magdeburgs Vergangenheit. 1886. *M.* 6,00
- II. Aus Halles Litteraturleben. 1888. *M.* 6,00
- König, W.,** Zur französischen Literaturgeschichte. Studien und Skizzen. 1877. 8. *M.* 5,00
- Langguth, A.,** Goethes Pädagogik historisch-kritisch dargestellt. 1886. kl. 8. *M.* 6,00
- Goethe als Pädagog. 1887. kl. 8. *M.* 4,00
- Goethe als pädagogischer Schriftsteller und seine Stellung zu den Erziehungs- u. Unterrichtsfragen der Gegenwart. 1888. kl. 8. *M.* 0,80
- Loebe, M.,** Altdeutsche Sinnsprüche in Reimen. 1883. kl. 8. eleg. geb. *M.* 2,25
- Lorenz, O.,** Heinrich von Melk, der Juvenal der Ritterzeit. 1886. 8. *M.* 2,00
- Müller-Fraureuth, Carl,** Die deutschen Lügendichtungen bis auf Münchhausen dargestellt. 1881. 8. *M.* 3,00
- Roetteken, H.,** Die epische Kunst Heinrichs von Veldeke und Hartmans von Aue. Ein Beitrag z. mittelhochd. Literaturgeschichte. 1887. 8. *M.* 5,00
- Schönherr, G.,** Jorge de Montemayor, sein Leben und sein Schäferroman die „Siete Libros de la Diana“. Nebst einer Uebersicht der Ausgaben dieser Dichtung und bibliographischen Anmerkungen. 1886. 8. *M.* 2,40
- Sommer, W.,** Die Metrik des Hans Sachs. Gekr. Preisschrift. 1882. gr. 8. *M.* 3,00
- Thümmel, J.,** Shakespeare-Charaktere. 2 Bde. 1887. kl. 8. *M.* 6,00
- Vogt, Fr.,** Leben und Dichten der deutschen Spielleute im Mittelalter. Vortrag. 1875. 8. *M.* 0,80
- Weinschwelg, der.** Ein altdeutsches Gedicht aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Mit e. Uebersetzung von K. Lucae. 1886. kl. 8. *M.* 1,60
- Weissenfels, R. P.,** Der daktylische Rhythmus bei den Minnesängern. 1886. 8. *M.* 6,00
- Wendeler, C.,** Fischartstudien des Freiherrn Karl Hartwig Gregor v. Meusebach mit einer Skizze seiner liter. Bestrebungen. 1879. 8. *M.* 8,00
- Wirth, Ludw.,** Die Oster- und Passionsspiele bis zum XVI. Jahrh. Beiträge zur Geschichte des deutschen Dramas. 1889. 8. *M.* 10,00
- Wolfram von Eschenbach, Parcival.** Rittergedicht. Aus d. Mittelhochdeutschen übersetzt von San Marte (A. Schulz). 3. Aufl. 2 Bde. 1886. 8. *M.* 10,00
-





